

REZEPT DER WOCHE

Apfel-Streuselkuchen



Mit Vanilleglace servieren. Foto: zvg

Für eine Form von zirka 24 cm Durchmesser

Zutaten Kuchen

- 1 Familienpreis-Kuchenteig
- 2 EL Haselnüsse, gemahlen
- 3 Eier
- 1.5 dl Rahm
- 3 EL Zucker
- Prise Zimt
- 2 EL Mehl
- 4 Äpfel

Zutaten Streusel

- 100 g Zucker
- 100 g Mehl
- 100 g Mandeln, gerieben
- 100 g Butter

Zubereitung

1. Alle Zutaten für die Streusel vermischen und zu einem Teig kneten. Diesen zu einer Rolle formen, in Haushaltsfolie packen und ins Tiefkühlfach legen.
2. Die Springform ausbuttern und mehlen. Den Kuchenteig in die Form legen, den Rand schön hochziehen und den Boden mit Haselnüssen bestreuen.
3. In einer Schüssel Eier, Rahm, Zucker, Zimt und Mehl verrühren. Die Äpfel in den Guss raffen, alles vermischen und in die die Springform geben.
4. In der Ofenmitte bei 180 °C 20 Minuten backen.
5. Den Kuchen aus dem Ofen nehmen. Die Streuselrolle aus dem Tiefkühler nehmen und leicht antauen. Ein Stück der Streuselstange mit der Röstiraffel über den Kuchen reiben, bis der Kuchen mit Streuseln bedeckt ist. Nochmals 15 Minuten backen.

Öise Tipp: Den ausgekühlten Kuchen mit Puderzucker dekorieren und mit Vanilleglace servieren.

Zubereitungszeit: 20 Minuten plus 35 Minuten backen.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte



Die 19. Ausgabe des beliebten Rund-um-die-Uhr-Formats kann beginnen. Foto: zvg

Am 25. Februar gehts los

Nach gut fünf Monaten Winterpause meldet sich die Zugerberg Finanz Trophy zurück. Am Samstag, 25. Februar geht es los mit der Pre-Start-Etappe in Zug.

Nach aussen war es in den vergangenen Monaten rund um die Trophy ruhig. Im Hintergrund haben die Organisatoren jedoch alles aufgegleist, damit die 19. Ausgabe des beliebten Rund-um-die-Uhr-Formats erfolgreich und mit positiven Änderungen starten kann. Zu den Neuerungen gehört zum Beispiel die Firmenwertung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nicht mehr nur für ihren Verein, sondern neu auch für ihre Firma Kilometer sammeln. Welche Firma darf sich im Oktober wohl das aktivste Trophy-Unternehmen nennen?

Der Countdown läuft ab Samstag, 25. Februar, wenn die Pre-Start-Etappe beginnt.

Ohne Stempelkarte

Wie in den vergangenen Jahren bietet der Pre-Start die Möglichkeit, die Laufschuhe abzustauben und sich auf eine erste Testrunde zu begeben. Die Etappe über 5,9 Kilometer startet bei der Leichtathletikanlage Zug und führt über die Herti-Allmend zur Letzi, dem See entlang via Brüggli zum Choller und via Chamer Veloweg wieder in den Brüggliweg und die gleiche Strecke zurück. Speziell: Die Zeit kann nicht mit der inzwischen legendären Stempelkarte gestoppt werden. Alle anderen Zeitmessmethoden wie App, Strava, GPS-Gerät oder manuell funktionieren.

Laufkurs für Einsteigerinnen

Erneut begleitet die Zugerberg Finanz Trophy Lauf-Neulinge auf ihrem Weg von 0 auf 30 Minuten am Stück. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Frauen, wobei auch Männer willkommen sind. Das erste von zwölf Trainings findet am Dienstag, 28. März um 9 Uhr am Start der Etappe_01 in Steinhausen statt. Details und Anmeldung sind unter zugerbergfinanz-trophy.ch/fuerdich/workshops

Der nächsten Zuger Woche vom 22. Februar liegt die Sonderzeitung der Zugerberg Finanz Trophy bei. Freuen Sie sich auf die gebündelten Informationen zur diesjährigen Austragung. PD

www.zugerbergfinanz-trophy.ch

Schatten-Kabarett

Drittes Soloprogramm von Manuel Stahlberger im Theater Casion Zug

In seinem dritten Soloprogramm tastet sich Manuel Stahlberger entlang der eigenen Geschichte. Der Liedermacher und Comiczeichner aus St. Gallen überzeugt in «Eigener Schatten» einmal mehr mit einem ureigenen, fein erzählten und gesungenem Abend.

«Und s'erscht Mol, dass min Vater nöd recht gha het»: Um solche autobiografisch geprägten und zugleich fikionalisierten Erlebnisse geht es in Manuel Stahlbergers neuem Kabarettabend «Eigener Schatten». Dabei interessiert es ihn nicht, sein Abbild im Spiegel zu bewundern, lieber will er das Dahinter erkunden. Dies tut der St. Galler mit grosser Lust auf der Bühne.

Zu Beats seines Musikerkollegen Bit-Tuner bringt Stahlberger seine Geschichten in leisen (Zwischen-)Töne und vor allem auf Schleichwe-

gen zu seinem Publikum. Er zweigt gerne ins Normale, Alltägliche und das vermeintlich typisch Schweizerische ab, um im Kleinen auch immer etwas Grösseres zu erzählen. Dafür springt er mutig über den eigenen Schatten mitten ins Rampenlicht. Dort, wo sonst die grosse Geste regiert, wo getanzt und nicht nur mit dem Fuss gewippt wird.

Im Laufe der Vorstellung fragt sich Manuel Stahlberger immer wieder, ob man überhaupt aus seiner Haut fahren kann und die eigene Biografie nicht doch stärker ist. Schliesslich wird ihm klar, dass er lieber sich selbst als dem Schein traut. In einem charmanten Versuch von Glamour beweist er, dass seine ureigenen Kreationen auf jeden Fall die besten sind. PD

Das Programm findet am 3. März im Theater Casion Zug statt. www.theatercasino.ch



Manuel Stahlberger wurde 2021 mit dem Schweizer Preis Darstellende Künste ausgezeichnet. Foto: zvg

ZIVILSCHUTZ

Grundausbildung Betreuer



Zivilschutzangehörige wurden auf ihre Tätigkeit im Bereich Betreuung vorbereitet. Foto: zvg

Mitte Januar fand der erste von zwei Fachkursen Betreuung im Ausbildungszentrum Schönau statt. Während zwei Wochen wurden Zivilschutzangehörige aus dem Kanton Zug auf ihre zukünftige Tätigkeit im Bereich Betreuung vorbereitet. Zu Beginn der Ausbildung wurde das allgemeine Zivilschutzwissen geschult. Themen wie der Aufbau des Bevölkerungsschutzes, Ereignisbewältigung, Grundlagen Funken oder vertiefte Kenntnisse über die verschiedenen Fachbereiche des Zivilschutzes wurden vermittelt. Ab Mitte der ersten Woche begann die Fachausbildung der Betreuung. In dieser Phase der Ausbildung wurden die Schutzdienstpflichtigen in der Betreuung und Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen, in medizinischer Nothilfe und im Betrieb einer Hotline, Sammelstelle und Betreuungsstelle ausgebildet. PD

Repetitorium für Motorfahrer

Vom 31. Januar bis zum Freitag, 3. Februar fand das jährliche Motorfahrerrepetitorium des Zivilschutzes im Ausbildungszentrum Schönau in Cham statt. Nebst einem theoretischen Teil betreffend Neuerungen im Strassenverkehrsgesetz trainierten die Motorfahrer unter Anleitung von Fahrlehrern das Manövrieren der Fahrzeuge mit Anhänger. Zum Abschluss des Kurses konnten die Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) das Trainierte bei einer Angewöhnungsfahrt auf den Strassen des Kantons Zug anwenden und festigen. PD



Unter anderem stand Manövrieren Anhänger auf dem Programm. Foto: zvg

YOUNG.FRESH.TRENDY.

ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO